

## Gentechnik im gewobenen Universum: Unsere Vorfahren und die Ausserirdischen

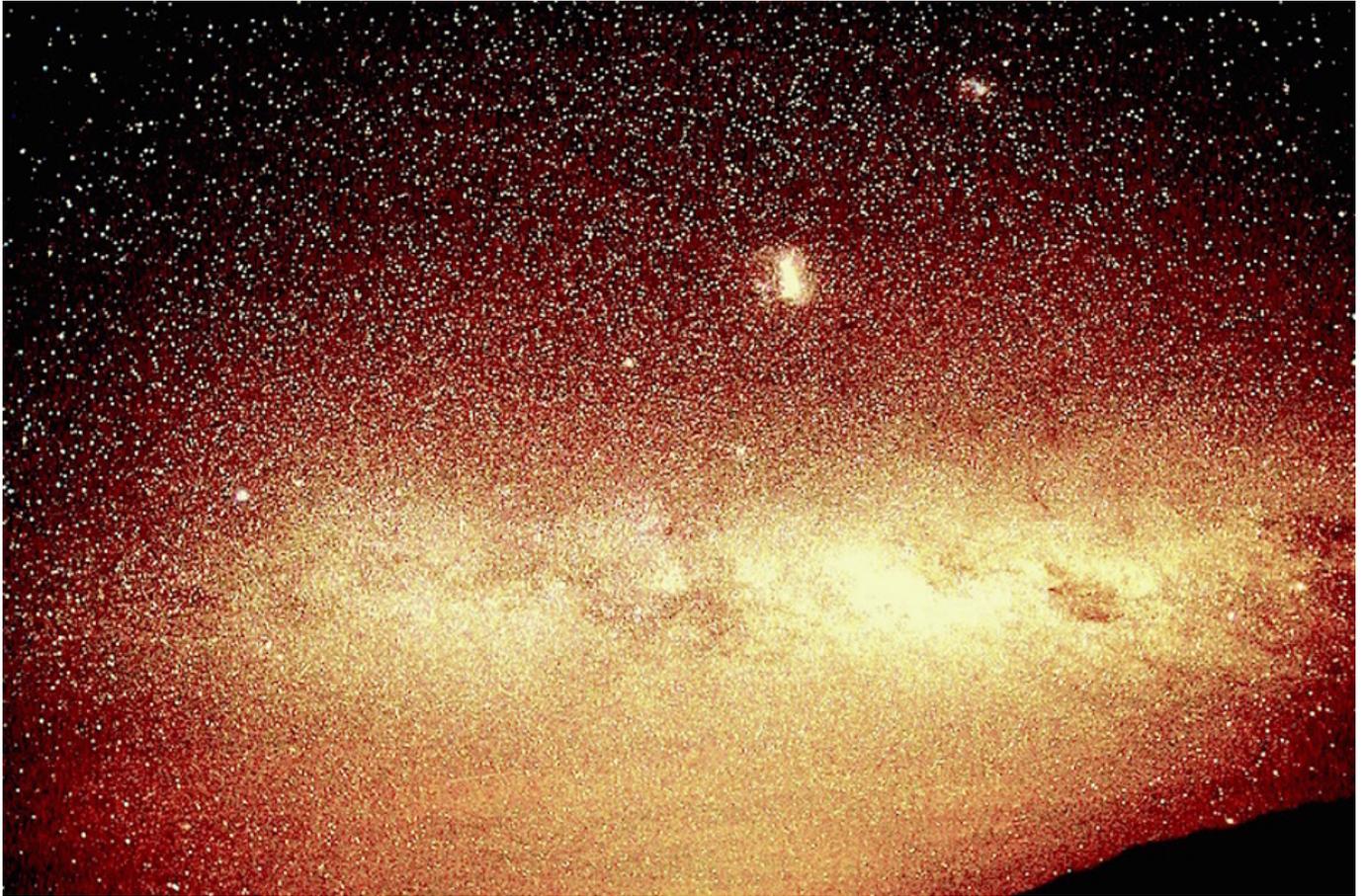
Von Susan Ferguson auf [metaphysicalmusing.com](http://metaphysicalmusing.com); übersetzt von Taygeta

Gott ist alles. Gott ist der alles Durchdringende, der Unvergängliche, der Unveränderliche, der Unermessliche, der Ewige Eine. Es gibt kein Ding, das nicht Gott ist, sonst wäre Gott nicht Gott. Die Kosmogonischen Kräfte, die wir als Gott bezeichnen, weben die Universen mit bewegten Energien, die sich mit der Sprache der [Elektromagnetischen Strahlung](#), sowie der skalaren und akustischen Wellen beschreiben lassen.

Kosmogonische Kräfte werden im alten heiligen Sanskrit-Text der Rig-Veda unter den Namen *Indra, Agni, Soma, Usha, die Ashvins, die Maruts* und anderen aufgerufen. Doch ist jedes echte Gebet, das jemals im Laufe der Zeit gesprochen wurde und wird, eine Anrufung der Einen Quelle, unabhängig davon, wie diese höchste Kraft benannt, verstanden und interpretiert wurde und wird.

Gott ist alles und jeder. Das bedeutet, dass jedes Ding, jeder Mensch, jeder Planet, jede Galaxie und jede denkbare Form auch Gott ist. Auch du bist Gott. Dein Geist-Seele-Bewusstsein ist ein Teil des Ewigen. Im Sanskrit wird es so ausgedrückt: "TAT TVAM ASI", was bedeutet: "Du bist Das!" Ganz einfach. Auch du bist Gott, und jeder in diesem Universum ist es auch.

Gott erschafft ein riesiges, sich endlos veränderndes und transformierendes Göttliches Spiel, das im Sanskrit **LILA**, das Göttliche Spiel, genannt wird. Um ein solches Spiel zu erzeugen muss es Polaritätskräfte geben, sonst würde die Geschichte für alle "Spieler" – zu denen auch du und ich gehören – äusserst fade, stagnierend und langweilig werden. Diese Polaritätskräfte werden von unserem begrenzten Fünf-Sinne-Wahrnehmungsbewusstsein als gut und böse, schwarz und weiss usw. beurteilt. Im grösseren erweiterten Verständnis sind diese Polaritäten jedoch einfach entgegengesetzte elektromagnetische Kräfte, die Bewegungen in der Erscheinung von Zeit und Raum ermöglichen und sich in mehrdimensionalen Bereichen manifestieren. [\[Lese zur genaueren Erläuterung dieser Aussage die Abhandlung der Autorin über \[Elektromagnetismus/Elektromagnetik, hier\]\(#\); verwende allenfalls \[deepl.com\]\(#\) als Übersetzungshilfe.\]](#)



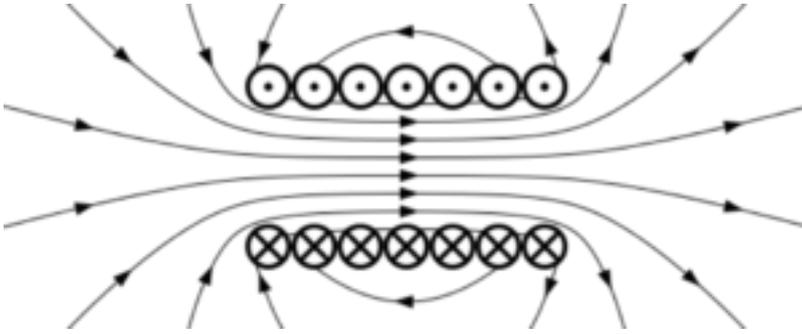
### **Im gewobenen Universum ist alles miteinander verbunden**

Unsere erste Aufgabe besteht darin, zu verstehen, dass wir individuell und kollektiv ein Teil Gottes sind, des alles durchdringenden Einen. Wir sind Das. Aus dieser Erkenntnis heraus begreifen wir, dass alles miteinander verbunden ist. Es gibt kein Ding, das nicht mit allem anderen verbunden ist. Das ist die Bedeutung des Ausdrucks "Das gewobene Universum".

Und in diesem Sinn sind auch wir alle mit allem und allen verbunden. Als Krieger des Lichts mögen wir auf der Seite der Wahrheit für Weisheits-Wissen kämpfen, und doch wissen wir auch, dass die und das, gegen was wir kämpfen, auch Gott sind – denn ohne die polar entgegengesetzte "Dunkelseite" gäbe es keinen "Gegner", der unsere Stärke und unseren Mut herausfordert, und anhand dessen wir unser eigenes Selbst erforschen könnten. Es kann kein göttliches Spiel, keine Geschichte ohne Schurken geben – die in Wirklichkeit keine bösen Schurken sind, sondern die notwendigen polarisierenden Kräfte, die die Bewegung von Energie ermöglichen.

**Siehe dazu unsere Beitragsreihe "Dialog mit Hidden Hand", beginnend mit [Teil I hier](#).**

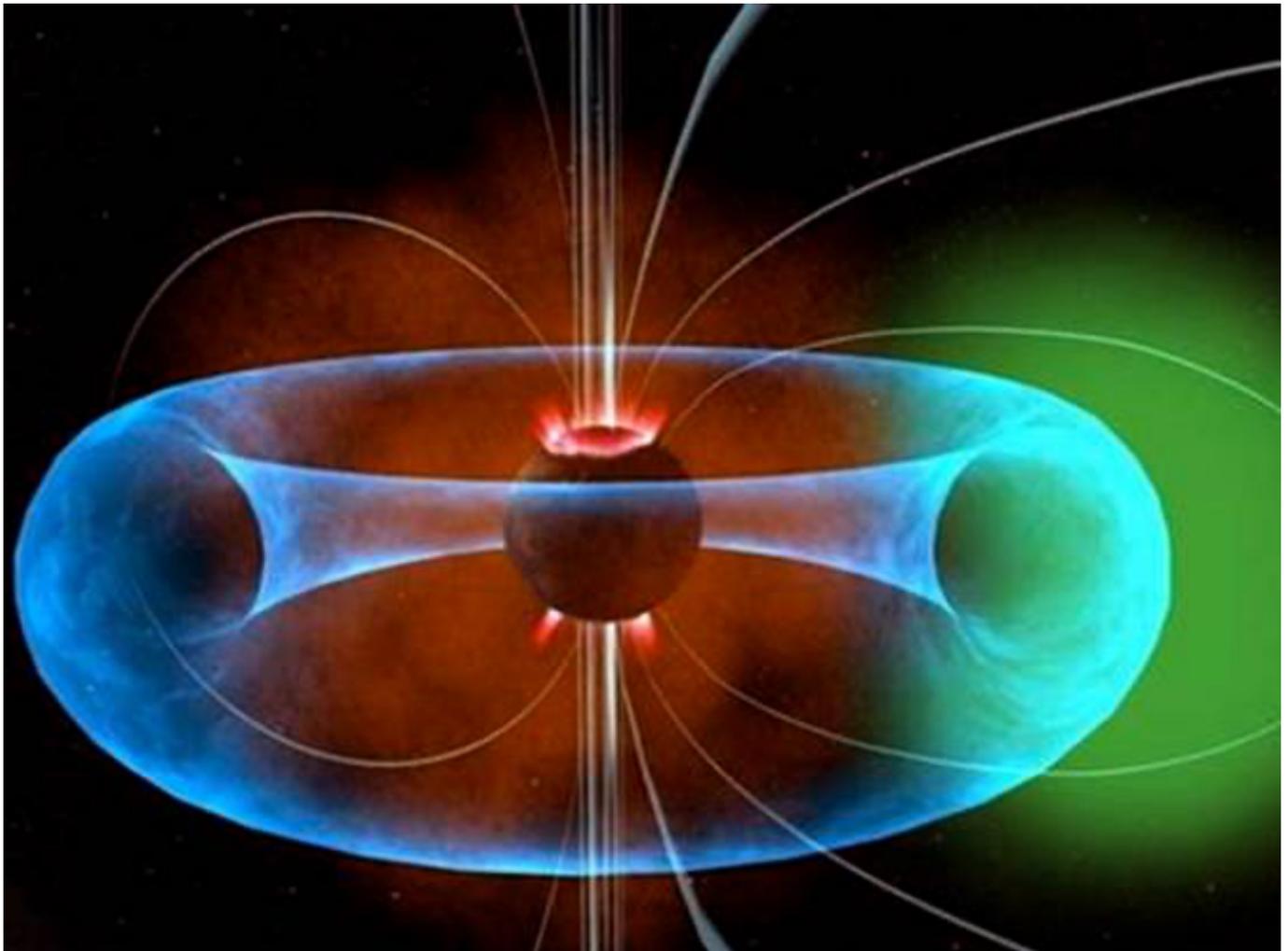
### **Die Wissenschaft der Elektromagnetik**



In der Wissenschaft der Elektromagnetik gibt es Beschreibungen der Bewegung von Energie durch "Ladung" unter verschiedenen Begriffen wie Induktivität, Kondensator, Dämpfung, Widerstand, Reaktanz (Blindwiderstand), Impedanz und anderen.

In der Sanskrit-Tradition gibt es entsprechende harmonische Bezüge in der metaphysischen Theorie der drei *Gunas* (*Rajas*, *Sattva* und *Tamas*). So können wir *Purusha* als die Spule (Ladung – Bewusstsein) und *Prakriti* als Kondensator (*Shakti*/Kraft – die Matrix) interpretieren. Von den *Gunas* wird gesagt, dass sie ständig in Bewegung sind.

Im Laufe der geschriebenen Geschichte haben verschiedene metaphysische Systeme versucht, die kosmogonischen Kräfte, die das Erscheinungsbild des Universums erzeugen, zu kategorisieren. Es gibt gleichzeitig schöpferische aufsteigende Kräfte, zentrifugal, personifiziert als *Brahma* dem Schöpfer – und absteigende Kräfte, zentripetal, Entropie, personifiziert durch *Shiva*, der für die Auflösung steht. Zwischen diesen beiden Kräften befindet sich *Sattva*, die unterstützende und erhaltende Kraft, die Ruhe im Sturm, die Kontemplation und Erneuerung ermöglicht. *Sattva* ist der Schnürpunkt in der Plasmaphysik, und ist integralen Bestandteil jedes Torusfeldes.



*“Nach dem ‘Biot-Savart-Gesetz’ ziehen sich stromdurchflossene Leiter an, wenn deren Ströme in die gleiche Richtung laufen, und stossen sich ab, wenn die Ströme in entgegengesetzte Richtung laufen. Bei Plasmen gibt es einen neutralen Kraftbereich, in dem die Stromfäden nicht zusammenlaufen, sondern eine Drehbewegung umeinander beginnen, um eine wirbelartige Geometrie zu bilden.” ~ Physik des Plasma-Universums, von Anthony L. Peratt, Los Alamos; Springer, 2015*

*“Fast die gesamte Materie im Universum existiert im Plasmazustand. Sie kommt überwiegend in dieser Form vor bei Sonne und Sternen und im interstellaren Raum, bei Polarlichtern, Blitzen... . Plasma besteht aus elektrisch geladenen Teilchen, die kollektiv auf elektromagnetische Kräfte reagieren. Aufgrund ihrer starken Wechselwirkung mit dem Elektromagnetismus weisen Plasmen eine Komplexität in Struktur und Bewegung auf, die weit über die von Materie im gasförmigen, flüssigen oder festen Zustand hinausgeht. Plasmen sind wunderbare Erzeuger elektromagnetischer Strahlung. ... Plasmen existieren im Meer von Elektronen, das sich in der kristallinen Struktur metallischer Festkörper innerhalb von Energiebändern frei bewegt.” ~ A. Peratt*

**Lese dazu bei uns** [“Das Elektrische Universum \(Plasmaversum\)“](#)

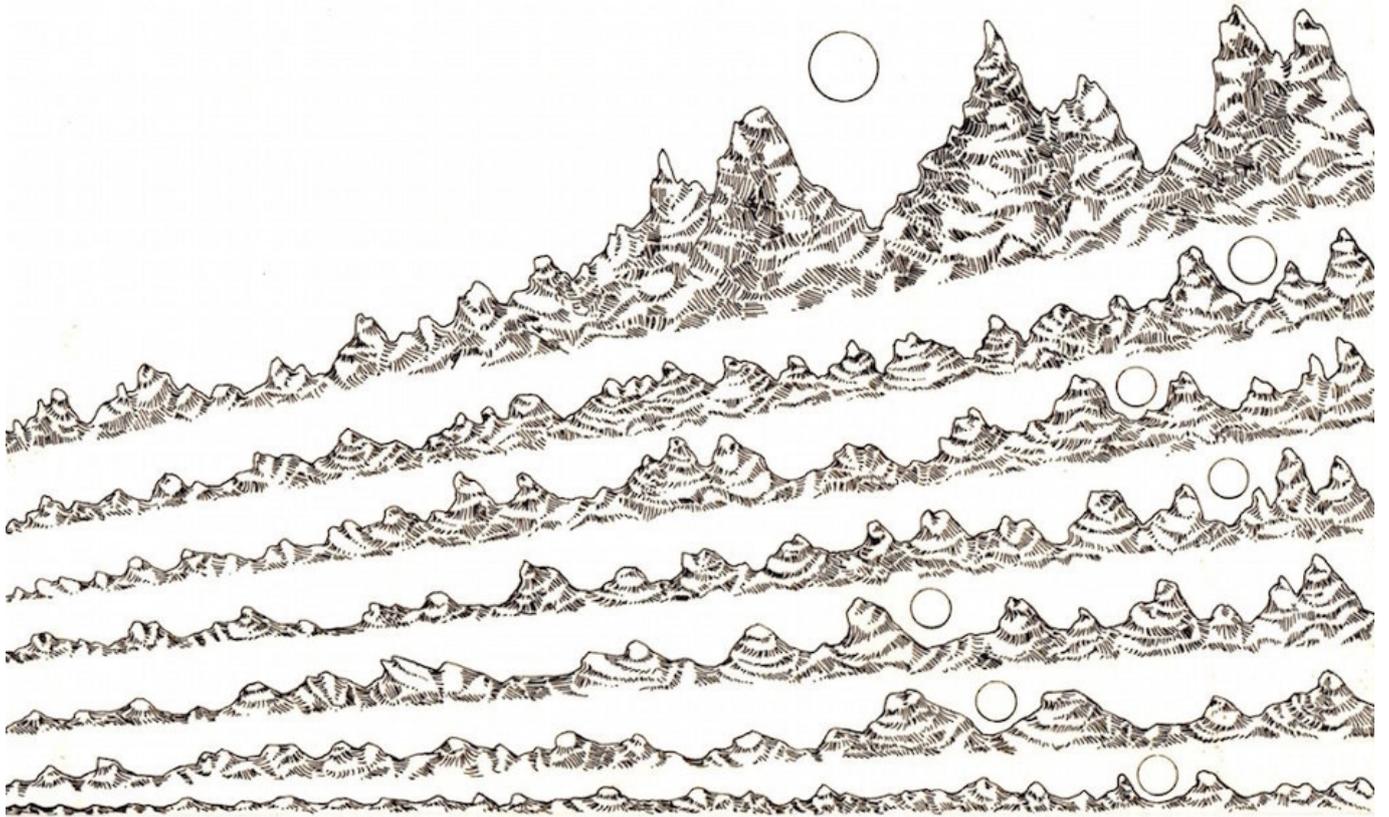
**Soma als ätherisches Plasma**



Es gibt vier Aggregatzustände der Materie: gasförmig, flüssig, fest und als Plasma. In einem metaphysischen Verständnis gibt es zu allem ein Substrat. Unter der äusseren "Erscheinung" jeder Form gibt es eine diese Erscheinung unterstützende "Grundsubstanz". Plasma kann als Äther betrachtet werden. Das Substrat des Plasmas habe ich als ein subtiles ätherisches Plasma angesehen, das *Soma* der Veden.

Die Rig-Veda selbst weist die Idee zurück, dass *Soma* eine Pflanze oder ein Saft oder irgendetwas entfernt Physisches sei. Rig-Veda-Buch 10.85.3: "Laien oder Ritualisten können *Soma* als eine Schlingpflanze betrachten, die zerquetscht werden muss, um deren Saft zur Verwendung im Ritual zu gewinnen. Aber niemand schmeckt jemals dasjenige, von dem die Brahmanen wissen, dass es *Soma* ist. (*Soma*, Die Freude des Daseins, von R.L.Kashyap)

*Soma* ist jenseits der Fünf-Sinne-Wahrnehmung. *Soma* ist eine sehr subtile Energiekraft, die, wenn sie im Körper aktiviert wird, durch und als Kundalini zu einem tobenden Feuer wird, eine Art Neutronenbombenenergie, die unser Bewusstsein transformiert, unser Karma neutralisiert, aufhebt, vernichtet und unsere DNA verändert. Kein Wunder, dass die alten Rishis *Soma* verehrten und so viele Hymnen schrieben, um *Soma* in ihrem eigenen Wesen zu ehren und anzurufen.



### **Die dimensionalen Reiche des Universums als ineinandergreifende Torus-Felder**

Wir können uns die verschiedenen Schichten der Dimensionsbereiche, aus denen unser spezifisches Universum besteht, als toroidale Felder vorstellen, die sich über- und untereinander überlappen, schneiden und sogar gleichzeitig ineinander enthalten sind. Der Anschein der Trennung entsteht aufgrund des Bewusstseins jedes Bereichs, das eine Frequenz-Zeitwellenform erzeugt, die ihn vorübergehend von den anderen Dimensionsbereichen unterscheidet. Alle diese Bereiche sind jedoch miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig und das All in unserem gewobenen Universum.

**Lese dazu bei uns auch** [“Die Bedeutung der Torus-Felder ... auf dem Aufstiegsfad“](#)

**Die Vorfäter, die ‘Pitaram’**



In der Rig-Veda gibt es eine Würdigung unserer Vorfahren durch die Rishis, die Seher, die erleuchteten Weisen mit weitreichender Erinnerung und Weitblick. Sie nannten diese unsere Vorfahren die 'Pitaram', die, die den 'Mond umkreisen'. Es sind diese "Vorväter" jene Wesen, die auf diesen Planeten kamen und ihn kolonisierten und an der Erschaffung und Hybridisierung der menschlichen Rassen beteiligt waren. Sie werden vom Seher Rishi Dirgatamas im Rig Veda I.164.18 beschrieben.

Die Pitaram sollen die *Bhuvas*-(Luft)Region bewohnen und den Mond umkreisen. Diese Vorfahren waren sowohl in der Technologie als auch im metaphysischen Weisheitswissen weitaus fortgeschrittener als wir es heute sind. Sie handhabten das Spektrum der Wellenformfrequenzen, die Plasmaphysik, die kosmische Strahlung, die Magnetfelder usw. auch durch Schallmodulation, um verschiedene Formen zu koagulieren und zu erzeugen. Meine intuitive Wiedergabe von Rig Veda I.164.18:

Die Stammväter der Menschheit, jenseits des Himmels,  
unsere Vorfahren, Ahnen, von weit entfernt im Weltraum,  
Ihr Mund [bewegliche 'Kiefer'], die die Frequenzen des Klangs beherrschen,  
die mit atomarem Wissen [über die Metaphysik der Atome, die Quantenteilchenphysik]  
[hier] unten, in der Nachfolge der [Erden-] Zeit.

Die Erleuchteten, die Alten und Ausserirdischen [nicht von dieser Erde].  
Weise, wissende, dichtende Seher, hier angekommen, wie sie sagen  
Vor und über die vergangene Zukunft [unserer Erdenzeit] hinaus,  
[Von] weit jenseits, vom fernen Sternbild des Steinbocks,

Die mit der Einsicht in die geregelten Töne der Äusserungen begabt sind [der Akustik], [Transformierende] Gedanken-Ideen des Geistes, Tönen, Licht, aus denen die auf dieser Welt Geborenen hervorgingen.

Mehr über unsere Vorfahren [in meinem Artikel hier](#) [englisch].



E.M. Nicolay schreibt hierzu:

*“...seit ihrem Beginn wurde eure Welt von ausserirdischen Wesen aus zugehörigen und aus höherdimensionalen Ebenen besucht. Solche Besuche und Hilfeleistungen sind ein universelles Gebot im Zusammenhang mit der Erschaffung, Verbreitung und dem Wachstum neuer Welten. ...es gibt höherdimensionale Kulturen und Ordnungen, die beauftragt sind, bei der gentechnischen Herstellung von physischen Körpern zu helfen, welche die Seelen aufnehmen und beherbergen, welche zu diesem Zweck hierher verbannt wurden oder die sich dafür entschieden haben, Inkarnationszyklen innerhalb dieser neuen Welt zu durchlaufen.” ~ The Systems Lords and The Twelwe Dimensions, von E.M. Nicolay und H.L. Jang; Forethought Publishing, 2012*

Das Wissen über unseren Bezug zu höherdimensionalen Wesen und verschiedenen ausserirdischen Rassen wurde uns grösstenteils vorenthalten. Die Unkenntnis der Geschichte der Gentechnik unserer Körper, die wir gegenwärtig bewohnen, ist eine Folge dieses jetzigen Zeitzyklus, des Zeitalters der Konflikte und Verwirrungen, des Kali-Yuga. Während wir uns den letzten Jahren dieses Zyklus nähern, wird viel, was geheim gehalten wurde, enthüllt – und unser genetisches Erbe ist ein wichtiger Aspekt dessen, was wir jetzt akzeptieren müssen. Wie

können wir unseren Platz im Galaktischen Rat einnehmen, wenn wir in dem Wahn verharren, dass wir allein in einem Universum mit über 500 Milliarden Galaxien sind?

Die "Im Stillen Fuss fassen"-Invasion unseres Planeten durch die graue Zeta-Reticula-Rasse, die von den Draco-Reptiloiden unterstützt wird, ist möglich geworden, weil unsere eigenen Regierungen mit diesen Entitäten vertragliche Vereinbarungen über den Handel unterzeichnet haben, bei dem durch Entführungen gewonnene menschliche DNA gegen ihre ausserirdische Technologie getauscht wurde. Seit den 1940er Jahren haben die Entführungen zugenommen, und es heisst, dass heute Millionen von Hybriden auf der ganzen Welt leben, vor allem in den so genannten Ländern der Dritten Welt, in denen die Populationen explodiert sind.

Auch die Technologie hat genauso exponentiell zugenommen. Nur muss man bedenken, dass die Technologie, die unseren blinden, gierigen Führern gegeben wurde, ein Trojanisches Pferd war, mit einem verborgenen Programm, das langsam aber sicher unseren Planeten und die Menschen, die keine Hybriden sind, vergiftet. Das Geo-Engineering des Planeten bis hin zum Aussterben der Natur und des menschlichen Lebens kann nur als Folge einer massiven und absichtlichen Invasion von Wesen angesehen werden, die kein Interesse an unserem Wohlergehen haben.

Wie E.M. Nicolay sagte: "...es gibt derzeit ausserirdische Rassen, deren Hauptziel es ist, euren evolutionären Aufstieg zu behindern und sogar die permanente Isolation eurer Welt zusammen mit den Seelen, die hier ihre Inkarnationszyklen erleben, zu erreichen. Ihre Bemühungen sind darauf ausgerichtet, eure Welt und die Seelen, die sie bewohnen, in der dritten universellen Dimension einzuschliessen...".



Der Aufstieg ist ein Prozess, der zur Evolution der dimensional Bereiche gehört, er besteht nicht in der Erleuchtung des Individuums und der Befreiung von Tod und Geburt, Mohsha oder Jivanmukti (wie ich das in meinem Artikel "[Why Ascension and Jivanmukti Enlightenment are not the same Experience](#)" dargelegt habe).

Nach Nicolay & Jang ist der Aufstieg "die Evolution der universellen Dimensionalität" und "alle Elemente der gegenwärtigen universellen Dimension [3D], die bereit sind, den Schwingungsfrequenzbereich zu erhöhen, werden sich entwickeln, um dem Schwingungsniveau der nachfolgenden höheren universellen Dimension zu entsprechen, von niedriger zu höher ...". Wenn wir also von Aufstieg sprechen, beziehen wir uns auf den

energetischen Prozess, der die Dimensionsbereiche transformiert. Der Aufstieg ist Gottes Weg, Veränderung zu erzeugen – die verschiedenen Schichten der Schöpfung zu verbessern, umzuwandeln, aufzuladen und neu aufzuladen.

Brihadaranyaka Upanishad, I.iv.10:

*Und [derjenige], der... sein Selbst kennt, so wie ich Brahman [der EINE] bin, wird zu diesem ganzen Universum werden.*

*Selbst die Götter [irgendwelche andere dimensionale Wesen] können nicht verhindern, dass er dies wird, denn er ist sein Selbst geworden. (...)*

*Wenn ein Mensch eine andere Gottheit anbetet und denkt: Er ist der eine und ich bin ein anderer, weiss er nicht Bescheid. Dieser [der nicht weiss] ist wie ein Opfertier für die Götter. So wie Tiere einem Menschen dienen, so dient jener Mensch den Göttern. Wenn jemandem ein Tier weggenommen wird, verursacht es dem Besitzer Kummer; und wie viel mehr noch, wenn viele weggenommen werden! Deshalb ist es den "Göttern" nicht angenehm, dass die Menschen dies wissen sollten [dass sie selbst der EINE sind].*

Die Bühne ist bereitet. Wir befinden uns jetzt in diesem sehr grossen Schauspiel, dem Göttlichen LILA, in den letzten Jahren dieses Zeitzyklus. Was wird geschehen? Wirst du dich für Befreiung und Erleuchtung entscheiden, um dich zu erinnern, wer du bist und immer gewesen bist? Viele von uns werden sich in höhere Bereiche begeben. Wofür wirst du dich entscheiden? Können wir über die Rasierklinge nach Hause<sup>\*)</sup> zurückkehren und über den sehr realen, sprichwörtlichen "Weltraumzaun"<sup>\*\*)</sup> hinausgehen, der von Lockheed Martin geschaffen wurde? [<sup>\*)</sup> *Katha Upanishad*: "Die scharfe Kante eines Rasiermessers ist schwer zu überqueren; daher sagen die Weisen, dass der Weg zur Erlösung schwer ist.";

<sup>\*\*) Die Rüstungsfirma Lockheed Martin, hat einen "Weltraumzaun" entwickelt, ein nach eigenen Angaben "ausgeklügeltes System, das die Art und Weise, wie die U.S. Air Force Objekte im Weltraum identifiziert und verfolgt, dramatisch verbessern wird.", Anm. d. Ü.]</sup>

Vielleicht gibt es immer noch viele von euch, die sich in dieser Schlacht verloren fühlen und vergessen haben, dass sie ein Spiel in Zeit und Raum spielen.

Es werden diejenigen, die hier als Krieger des Lichts bleiben wollen, die diesen Planeten beschützen und gegen die dunkle Seite kämpfen, nicht verurteilt werden. Es werden auch die Zetas nicht verurteilt werden, die verzweifelt versuchen, ihre eigene Spezies zu retten – und die die Erde mit dieser Absicht überfallen haben. Auch die Draco-Reptiloiden möchten diesen Planeten auf einer Frequenz halten, die mit ihrer Seelengruppe mitschwingt. Sind sie deswegen böse? Sind sie nicht auch ein Teil des Einen?

Die *Bhagavad Gita* ist ein Handbuch für (Licht-)Krieger. Auf dem *Schlachtfeld von Kurushetra*, dem Grossen Krieg, wird *Arjuna* (der grösste Krieger jener Zeit), von seinem Wagenlenker *Krishna* (als die Stimme des Einen) gelehrt, wie man zum wirksamsten Krieger wird. Von diesen Lehren, die heute noch genauso gültig sind, können wir lernen.



Wenn wir uns im Wissen, dass alles Gott ist, durch die Raum-Zeit bewegen, können wir in einer Frequenzwellenform bleiben, die vom Gottesbewusstsein durchdrungen ist – und werden deshalb in der Lage, unsere gewählte Aufgabe im höchsten Bewusstsein zu erfüllen und am wirkungsvollsten zu sein.

*“Das Bewusstsein leuchtet in verschiedenen äusseren und inneren Formen.  
Es gibt keine Existenz von Objekten, die vom Bewusstsein getrennt sind.  
Deshalb ist die Welt einfach eine Form des Bewusstseins.” ~ Kalikakrama, im von Jaideva Singh übersetzten Shiva-Sutra*

Wir haben die Möglichkeit, zum höchsten Verständnis zu gelangen, um ein Instrument zu werden für das Göttliche, und um das Ergebnis all unserer Bemühungen zu akzeptieren, in dem Wissen, dass wir unseren Willen auf unseren Schöpfer ausgerichtet haben und dadurch Gott “lieb” geworden sind.

Dieser Kampf ist in der Tat eine grosse Liebesangelegenheit.

Gott ist Liebe.

Gott wohnt in unserem Herzen.

Unsere Refugium ist ein höheres Bewusstsein – das Gottesbewusstsein.

***“Dieses ganze Universum ist nur entstanden, um dich zum Gottesbewusstsein zu führen.” ~ Swami Lakshmanjoo, Die Shiva-Sutras***

